

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	xix
I. Einleitung	1
1. Theo-logie und neutestamentliche Wissenschaft	1
2. Götternamen, göttliche Namen, Gottes Namen: die Forschung .	7
2.1. Götternamen als sprachphilosophisches Problem	7
2.2. Der Name und die Namen Gottes in der alttestamentlichen Forschung	12
2.3. Die Namen Gottes in der neutestamentlichen Forschung ..	17
3. Namen, Epitheta, Prädikate: das terminologische Problem	20
4. Neutestamentliche Gottesbezeichnungen im Überblick	23
5. Auswahl und Methode	25
5.1. Zur Auswahl der behandelten Gottesbezeichnungen	25
5.2. Sprachkonvention und Kontext	26
5.2.1. Die Zeugen der Sprachkonvention	27
5.2.1.1. Gottesbezeichnungen in hebräischen und aramäischen jüdischen Schriften	29
5.2.1.2. Gottesbezeichnungen in griechischen frühjüdischen Schriften	31
5.2.1.3. Götterbezeichnungen in griechischen paganen Texten	33
5.2.1.4. Gottesbezeichnungen und Titel politischer Herrscher	35
5.2.2. Die kontextuelle Betrachtung der Gottesbezeichnungen	37
5.3. Intra- und interreligiöse Funktionen der Gottesbezeichnungen	38
6. Zusammenfassung	38

II. Der Vater	41
1. Ein kurzer Blick auf die Forschung	42
2. Die Bezeichnung Gottes als „Vater“ in den alttestamentlichen und frühjüdischen Schriften	48
2.1. Die ursprünglich hebräischen Schriften der LXX	48
2.2. Weitere jüdische Schriften aus hellenistischer Zeit	52
3. Zeus Vater: die Gottesbezeichnung „Vater“ in der griechischen Religion	64
4. Die Vaterbezeichnung in der römischen Religion, Gesellschaft und in der kaiserzeitlichen Herrscherideologie	70
5. Die Bezeichnung Gottes als „Vater“ in den neutestamentlichen Schriften	74
5.1. Der statistische Befund	74
5.2. Αββα ὁ πατήρ und nochmals die Frage nach der authentischen Anrede Gottes durch Jesus	76
5.3. „Abba-Vater, alles ist dir möglich“: die Vaterbezeichnung in Mk	79
5.4. „Vater, geheiligt werde dein Name“: die Vaterbezeichnung in der Logienquelle	84
5.4.1. Das Vaterunser, bzw. Vatergebet (Mt 6,9–13/Lk 11,2–4 = Q 11,2b–4)	84
5.4.2. Der Lobpreis des Vaters (Mt 11,25–27/Lk 10,21–22 = Q 10,21–22)	88
5.4.3. Die übrigen Belege	90
5.5. Die Vaterbezeichnung in Lk und Apg	91
5.5.1. Der Vater in Lk	92
5.5.1.1. „Mein Vater“ in Lk	92
5.5.1.2. „Euer Vater“ in Lk	94
5.5.1.3. „Der barmherzige Vater“ in Lk 6,36	94
Exkurs: Der barmherzige Gott im AT	95
5.5.1.4. Zusammenfassung: die Vaterbezeichnung in Lk	97
5.5.2. Der Vater in Apg	97
5.6. Der „Vater in den Himmeln“ in Mt	98
5.6.1. „Euer Vater“—„Unser Vater“	99
5.6.2. „Mein Vater“	101
5.6.3. „Der Vater in den Himmeln“	103
5.6.4. Zusammenfassung: die Vaterbezeichnung bei Mt ...	105
5.7. Himmlischer und irdischer Vater	107

5.8. Zusammenfassung: die Vaterbezeichnung bei den Synoptikern	110
5.9. „Ich und der Vater sind eins“: die Vaterbezeichnung in Joh und in den Joh-Briefen	115
5.9.1. Verbindungen zu den synoptischen Vatern	115
5.9.2. Der Vater des Sohnes	116
5.9.3. Der Vater der Kinder	120
5.9.4. Zusammenfassung: die Vaterbezeichnung in Joh.	122
5.9.5. Die Vaterbezeichnung in den Joh-Briefen	125
5.10. „Gott, unser Vater“ und der „Vater unseres Herrn“: die Vaterbezeichnung bei Paulus	127
5.10.1. „Abba-Vater“ und der Geist der Sohnschaft	127
5.10.2. Gott, der Vater	129
5.10.3. „Gott, unser Vater“	131
5.10.4. „Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus“	137
5.10.5. „Der Vater der Barmherzigkeit“	138
5.10.6. Zusammenfassung: die Vaterbezeichnung bei Paulus	139
5.11. Der Vater, der uns liebt und tröstet, in 2 Thess	140
5.12. Danke, Vater: die Vaterbezeichnung in Kol	141
5.13. Der eine Gott als Vater aller in Eph	142
5.14. Die Vaterbezeichnung in den Pastoralbriefen	145
5.15. Die Vaterbezeichnung im Judasbrief	146
5.16. Der mütterliche Vater in 1 Petr und der Vater in 2 Petr	146
5.17. Der „Vater der Lichter“ in Jak	149
5.18. Der züchtigende Vater der Glaubenden in Hebr	151
5.18.1. Der Vater des Sohnes	151
5.18.2. Der „Vater der Geister“	153
5.18.3. Zusammenfassung: die Vaterbezeichnung in Hebr ..	155
5.19. Der Vater des Herrschers in Offb.	155
5.20. Ausblick auf weitere frühchristliche Schriften	159
5.21. Zusammenfassung	162
III. Der Herr und Herrscher	167
1. Einleitung: Gott als Herr und Herrscher und das Königreich Gottes	167
2. Κύριος: der Herr	171
2.1. Die Übertragung des Gottesnamens יהוה mit κύριος in der LXX	173

2.1.1.	War κύριος wirklich die Übertragung des Gottesnamens יהוה?	173
2.1.2.	Warum übertrug man den Gottesnamen mit κύριος?	175
2.1.3.	Woher kommt und was bedeutet die Gottesbezeichnung אדני?	176
2.1.4.	Wie unterscheidet sich die LXX-Übersetzung mit κύριος von אדני?	177
2.1.5.	Übersetzte man den Gottesnamen יהיה nur mit κύριος?	177
2.1.6.	Übersetzt κύριος auch andere alttestamentliche Gottesbezeichnungen?	178
2.1.7.	Gibt es einen Unterschied zwischen κύριος und ό κύριος?	179
2.2.	Die Konnotationen von κύριος als Gottesbezeichnung in der LXX und in den weiteren frühjüdischen Schriften	179
2.3.	Die nicht-jüdische Verwendung von κύριος als Götterbezeichnung in hellenistisch-römischer Zeit	187
2.4.	Die Bezeichnung κύριος in der hellenistischen und römischen Herrscherideologie	191
2.5.	Κύριος als Gottesbezeichnung in den neutestamentlichen Texten	193
2.5.1.	Κύριος als Gottesbezeichnung in den paulinischen Briefen	194
2.5.1.1.	Die Übertragung der κύριος-Bezeichnung auf Christus	195
2.5.1.2.	Die christologische Interpretation alttestamentlicher κύριος-Texte	196
2.5.1.3.	Κύριος als Gottesbezeichnung in alttestamentlichen Zitaten und Anspielungen	201
2.5.1.4.	Κύριος als Christus- und Gottesbezeichnung bei Paulus	203
2.5.2.	Der Verzicht auf κύριος als Gottesbezeichnung in den Deuteropaulinen	204
2.5.3.	Der Herr der Herren: die Pastoralbriefe	205
2.5.4.	Der Herr voller Mitleid und Erbarmen: der Jakobus-Brief	207
2.5.5.	Der Herr der alttestamentlichen Verheißung: der Brief an die Hebräer	207

2.5.6.	Χρηστὸς ὁ κύριος-κύριος ὁ χριστός: zwei Herren im 1. Petrusbrief.....	209
2.5.7.	Christus, unser einziger Herrscher und Herr?: Ambivalenzen im Judas-Brief	210
2.5.8.	Der richtende Herr: der 2. Petrusbrief.....	211
2.5.9.	Κύριος als Gottesbezeichnung in den Evangelien und in der Apostelgeschichte	212
2.5.9.1.	Die alttestamentlichen Prätexte und ihre neutestamentlichen Folgetexte.....	212
a)	Die Prätexte Dtn 6,5.13.16 LXX als grundlegende Reminiszenz an den κύριος ὁ θεός	212
b)	Der Prätext Jes 40,3 LXX als Aufruf, den Weg des Herrn zu bereiten	213
c)	Der Prätext Ps 117,26a LXX als Lobpreis dessen, der im Namen des Herrn kommt	214
d)	Der Prätext Ps 109,1 LXX als atl. Beleg für die Machtübertragung auf den neuen κύριος.....	214
2.5.9.2.	Die Ausarbeitung der Herr-Vorstellung in den Evangelien und der Apostelgeschichte .	215
a)	Der Herr als Herr Israels: das Markus-Evangelium.....	215
b)	Der alleinige Herr, Herr des Himmels und der Erde: die Logienquelle	216
c)	Der Herr und seine Verheißung: das Matthäus-Evangelium	217
d)	Der Herr und der Gesalbte des Herrn: das Lukas-Evangelium und die Apostelgeschichte	218
e)	„Mein Herr ist Christus“: das Johannes-Evangelium	224
2.5.10.	Gott, der Herr, der Allmächtige: die Johannes-Offenbarung.....	226
2.5.11.	Ausblick auf weitere frühchristliche Schriften	230
2.5.12.	Zusammenfassung	230
3.	Παντοκράτωρ: der allmächtige Gott	233
3.1.	Παντοκράτωρ als paganes Gotteseipitheton	234

3.1.1.	Παντοκράτωρ und παγκρατής als Epitheta griechischer Götter	234
3.1.2.	Παντοκράτωρ als Gottesbezeichnung in griechischen, nicht-jüdischen Texten aus Ägypten ..	236
3.2.	Ein Kontrastbegriff?: der Titel αὐτοκράτωρ im römischen Herrscherkult	238
3.3.	Παντοκράτωρ als Gottesbezeichnung in der LXX und in weiteren frühjüdischen Schriften	240
3.3.1.	Παντοκράτωρ in der LXX	240
3.3.2.	Παντοκράτωρ in den jüdischen Pseudepigraphen ...	251
3.3.3.	Παντοκράτωρ bei Philon und Josephus	252
3.3.4.	Παντοκράτωρ auf jüdischen Inschriften und in Qumran	254
3.3.5.	Zusammenfassung: παντοκράτωρ als Gottesbezeichnung in frühjüdischen Texten	254
3.4.	Παντοκράτωρ als Gottesbezeichnung in den neutestamentlichen Schriften	257
3.4.1.	Die Wortmacht des Allmächtigen: 2 Kor 6,18	257
3.4.2.	Κύριος ὁ θεὸς ὁ παντοκράτωρ als bevorzugte Gottesbezeichnung in der Johannes-Offenbarung ..	259
	Exkurs: „der auf dem Thron sitzt“	263
3.4.3.	Ausblick auf weitere frühchristliche Schriften	269
3.4.4.	Zusammenfassung	270
4.	Βασιλεύς: der König	271
4.1.	Βασιλεύς als Gottesbezeichnung in der LXX und in weiteren frühjüdischen Schriften	272
4.2.	Βασιλεύς als Götterbezeichnung in der griechischen Religion	279
4.3.	Βασιλεύς als Herrscherbezeichnung in hellenistisch-römischer Zeit	281
4.4.	Βασιλεύς als neutestamentliche Gottesbezeichnung	282
4.4.1.	Die Stadt des großen Königs: Mt 5,35	283
4.4.2.	Der König der Völker: Offb 15,3	284
4.4.3.	Der König der Ewigkeit, der König der Könige: 1 Tim 1,17; 6,15	285
4.4.4.	Ausblick auf weitere frühchristliche Schriften	288
4.4.5.	Zusammenfassung	289
5.	Δεσπότης: der unumgängliche Herr	290
5.1.	Δεσπότης als Epitheton griechischer Götter und als Bezeichnung griechischer und römischer Herrscher	290

5.2.	Δεσπότης als Gottesbezeichnung in der LXX und in weiteren frühjüdischen Schriften	294
5.3.	Δεσπότης als Gottesbezeichnung in den neutestamentlichen Schriften	304
5.3.1.	Der Herr über den Tod: Lk 2,29	304
5.3.2.	Der Herr als Schöpfer von Himmel und Erde: Apg 4,24	306
5.3.3.	Der heilige und wahre Herr: Offb 6,10	309
5.3.4.	Ausblick auf weitere frühchristliche Schriften	311
5.3.5.	Zusammenfassung	312
6.	Δυνάστης: der dynastische Herrscher	313
6.1.	Δυνάστης als Gottesbezeichnung in der griechischen Religion	313
6.2.	Δυνάστης und δυναστεία im Bereich weltlicher Herrschaft	314
6.3.	Δυνάστης als Gottesbezeichnung in frühjüdischen Texten ..	316
6.4.	Δυνάστης als Gottesbezeichnung in neutestamentlichen Texten	317
6.4.1.	Der selige und alleinige Herr: 1 Tim 6,15	317
6.4.2.	Zusammenfassung	320
7.	Gott als Macht und machtvoller: δύναμις, δυνατός, δυνάμενος und ἰσχυρός	321
7.1.	Δύναμις, δυνατός und ἰσχυρός als Gottesbezeichnungen in der griechischen Religion und Philosophie	322
7.2.	Δύναμις, δυνατός und ἰσχυρός als Gottesbezeichnungen in frühjüdischen Texten	324
7.3.	Δύναμις, δυνατός und ἰσχυρός als Gottesbezeichnungen in neutestamentlichen Texten	330
7.3.1.	„Sitzend zur Rechten der Macht“: δύναμις als Gottesbezeichnung in Mk 14,62parMt 26,64 (sowie in Lk 22,69)	330
	Exkurs: δύναμις θεοῦ als Bezeichnung Simons in Apg 8,10	333
7.3.2.	Δυνατός als Gottesbezeichnung in Lk 1,49	336
7.3.3.	Ἰσχυρός als Gottesbeschreibung in Offb 18,8	337
7.3.4.	Ὁ δυνάμενος in Doxologien	338
7.3.5.	Ausblick auf weitere frühchristliche Schriften	338
7.3.6.	Zusammenfassung	339
8.	Zusammenfassung: Gott als Herr und Herrscher	340

IV. Der Schöpfer	345
1. Die Schöpfungsterminologie in der LXX und in weiteren frühjüdischen Schriften	346
2. Griechische Ursprungsterminologie und die Verwendung von κτίστης als Bezeichnung griechischer Götter und in der Herrscherideologie.....	356
3. Die Bezeichnung Gottes als Schöpfer in den neutestamentlichen Texten	359
3.1. Die Bezeichnungen Gottes als Schöpfer bei Paulus	360
3.1.1. Gott, aus dem alles ist: 1 Kor 8,6; Röm 11,36; 1,25 ..	360
3.1.2. Gott, der das Nicht-Seiende ins Sein ruft: Röm 4,17.....	366
3.1.3. Weitere Aspekte des göttlichen Schöpfertums bei Paulus.....	369
3.2. Der Schöpfer des neuen Menschen: Kol 3,10	371
3.3. Der planende, fürsorgende Schöpfer des neuen Menschen: Eph 3,9	372
3.4. Der Schöpfer von Mann und Frau: Mt 19,4.....	373
3.5. Gott, der Himmel und Erde gemacht hat: Apg	374
3.6. Der allmächtige Schöpfer: Offb.....	376
3.7. Der treue Schöpfer: 1 Petr 4,19	377
3.8. Der Werkmeister: Hebr 11,10.....	379
3.9. Ausblick auf weitere frühchristliche Schriften	380
3.10. Zusammenfassung	381
V. Der lebendige, der lebendigmachende Gott und Gott, der Jesus von den Toten auferweckt hat.....	385
1. Der lebendige Gott	385
1.1. Ein aus dem Diasporajudentum übernommenes Bekenntnis?	386
1.2. Der lebendige Gott in der LXX und in weiteren frühjüdischen Schriften	387
1.2.1. Selbstaussage JHWHs und Schwurformel	387
1.2.2. Der lebendige Gott im Kontext von Tod und Leben.....	388
1.2.3. Der lebendige Gott im Konflikt mit weltlichen Feinden	392
1.2.4. Der lebendige Gott im Kontrast zu anderen „Göttern“	394
1.2.5. Intra- und interreligiöse Kommunikationsformen ..	396

1.2.6.	Zusammenfassung: Der lebendige Gott in den frühjüdischen Schriften	397
1.3.	Die unsterblichen Götter in der griechischen Religion und die frühjüdisch-christlichen Gottesbezeichnungen ἀθάνατος und ἄφθαρτος	399
1.4.	Der römische Kaiser als <i>deus praesens</i>	401
1.5.	Der lebendige Gott in den frühchristlichen Texten	402
1.5.1.	Der lebendige Gott als Element neutestamentlicher „Umkehrsprache“: 1 Thess 1,9; Apg 14,15; Hebr 6,1; 9,14	402
1.5.2.	Der lebendige Gott in den paulinischen Briefen: 1 Thess 1,9; 2 Kor 3,3; 6,16; Röm 9,26; 14,11	405
1.5.3.	Der lebendige Gott als Retter: 1 Tim 3,15; 4,10	410
1.5.4.	Der Sohn des lebendigen Gottes: Mt 16,16; 26,63 ..	413
1.5.5.	Der lebendige Gott als Richter: Hebr 3,12; 9,14; 10,31; 12,22	415
1.5.6.	Der lebendige Vater: Joh 6,57	419
1.5.7.	Der in alle Ewigkeit lebende Gott: Offb 4,9; 7,2; 10,6; 15,7	420
1.5.8.	Ausblick auf weitere frühchristliche Schriften	425
1.5.9.	Zusammenfassung	425
2.	Der lebendigmachende Gott	427
2.1.	„Lebendigmachen“ als göttliche Aktion in frühjüdischen Texten	428
2.2.	„Lebendigmachen“ in der griechischen Philosophie und Naturwissenschaft	436
2.3.	Der Einfluss der „griechischen“ auf die „jüdische“ Redeweise vom „Lebendigmachen“	438
2.4.	Der lebendigmachende Gott in den neutestamentlichen Schriften	440
2.4.1.	Der lebendigmachende Gott bei Paulus: Röm 4,17; 8,11	440
	Exkurs: Der lebendigmachende Geist	441
2.4.2.	Gott hat euch mit Christus lebendig gemacht: Kol 2,13	449
2.4.3.	Gott hat uns mit Christus lebendig gemacht: Eph 2,5	454
2.4.4.	Wie der Vater, so der Sohn: Joh 5,21	457
2.4.5.	Gott, der alles lebendig macht: 1 Tim 6,13	459
2.4.6.	Ausblick auf weitere frühchristliche Schriften	462

2.4.7. Zusammenfassung	463
3. Gott, der Jesus von den Toten auferweckt hat.....	465
3.1. Auferweckungsvorstellungen und -terminologien in der LXX und weiteren frühjüdischen Texten	469
3.2. Vorstellungen von der Totenauferweckung und Entrückung in der griechisch-römischen und ägyptischen sowie orientalischen Welt	481
3.3. Beurteilung der jüdischen und nichtjüdischen Vorgaben zur Auferweckung in hellenistischer Zeit	488
3.4. „Gott, der Jesus von den Toten auferweckt hat“ in den neutestamentlichen Texten	489
3.4.1. „Gott, der Jesus von den Toten auferweckt hat“ in den paulinischen Briefen: Gal 1,1; 2 Kor 4,14; Röm 4,24; 8,11	491
3.4.2. „Gott, der Jesus von den Toten auferweckt hat“ hat auch uns mitauferweckt: Kol 2,12 und Eph 1,20	506
3.4.3. „Gott, der Jesus von den Toten auferweckt hat“ hat ihn auch verherrlicht: 1 Petr 1,21	510
3.4.4. „Gott hat Jesus von den Toten auferweckt“ in der Verkündigung an Juden und Heiden: die Apg	512
3.4.5. „Der Gott des Friedens, der den großen Hirten der Schafe von den Toten heraufgeführt hat“: Hebr 13,20.....	517
3.4.6. Ausblick auf weitere frühchristliche Schriften	518
3.4.7. Zusammenfassung	520
3.4.7.1. Beobachtungen zur Entstehung der Bezeichnung „Gott, der Jesus von den Toten auferweckt hat“	520
3.4.7.2. Die theologische Verortung der Bezeichnung innerhalb der neutestamentlichen Texte.....	526
4. Zusammenfassung: Der lebendige, Gott, der lebendigmachende Gott und Gott, der Jesus von den Toten auferweckt hat	528
 VI. Der einzige Gott	533
1. Der einzige Gott in der griechischen Religion und Philosophie ..	534
2. Die Einzigkeit der ägyptischen Götter	538
3. Der einzige Gott in der LXX und in weiteren frühjüdischen Schriften	541

Exkurs: Einheits- und Kontrastformulierungen: der Eine und die Vielen—der Eine und das Viele.....	550
4. Die Bezeichnung „der einzige Gott“ in den neutestamentlichen Schriften.....	553
4.1. Die εἷς (ὁ) θεός-Formel.....	553
4.2. Der eine Gott für alle bei Paulus: 1 Kor 8,4ff.; Gal 3,20; Röm 3,29f.....	554
4.3. Der einzige Gott und Vater aller: Eph 4,5f.....	561
4.4. Der einzige Gott als Retter aller: 1 Tim 2,5; 1,17.....	562
4.5. Der einzige Gott und Richter: Jak 2,19; 4,12.....	563
4.6. Jesus und der einzige Gott.....	564
4.6.1. Jesus und der einzige Gott in Mk.....	564
4.6.1.1. Nicht nur der einzige Gott kann Sünden vergeben: Mk 2,7ff.....	564
4.6.1.2. Keiner ist gut außer dem einzigen Gott: Mk 10,17ff.....	564
4.6.1.3. Höre Israel, der Herr unser Gott ist der einzige Herr: Mk 12,28ff.....	565
4.6.2. Die Rezeption der mk εἷς θεός-Texte bei Mt und Lk.....	566
4.6.3. Nur einer ist euer Vater: Mt 23,9.....	567
4.6.4. Der einzig wahre Gott: Joh 8,41f.; 5,43f.; 17,3.....	567
4.7. Doxologisches μόνος.....	569
4.8. Ausblick auf weitere frühchristliche Schriften.....	569
4.9. Zusammenfassung.....	570
 VII. Der höchste Gott.....	 573
1. Ὑψιστος als paganes Gottesepitheton und der Kult des θεός ὑψιστος.....	573
2. Ὑψιστος als Gottesbezeichnung in der LXX und in weiteren frühjüdischen Schriften.....	577
Exkurs: Die θεοσεβεῖς als Verehrer des höchsten Gottes?.....	585
3. Der höchste Gott in den neutestamentlichen Schriften.....	586
3.1. Der Priester des höchsten Gottes: Hebr 7,1.....	587
3.2. Jesus als der „Sohn des höchsten Gottes“ in der gerasenischen Heilungserzählung.....	587
3.2.1. Mk 5,7: υἱὲ τοῦ θεοῦ τοῦ ὑψίστου.....	587
3.2.2. Lk 8,28: υἱὲ τοῦ θεοῦ τοῦ ὑψίστου.....	589
3.3. Der höchste Gott bei Lukas.....	590
3.3.1. Der Höchste als Vater des Kindes: Lk 1,32.35.....	590

3.3.2.	Der Prophet des Höchsten: Lk 1,76	592
3.3.3.	Die Söhne des Höchsten: Lk 6,35	594
3.3.4.	Der Höchste wohnt nicht im Tempel: Apg 7,48.....	596
3.3.5.	Die Diener des höchsten Gottes: Apg 16,17	597
3.4.	Ausblick auf weitere frühchristliche Schriften	599
3.5.	Zusammenfassung	600
VIII.	Überblick und Ausblick	603
	Abkürzungen	615
	Literaturverzeichnis.....	617
	Register zitierter Textstellen in Auswahl.....	675